

Gemeinde Südeichsfeld
Gemeinderat

Diedorf, den 18.08.2020

Niederschrift

zur 8. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 16.07.2020

Ort: Saal Bürgerhaus Schierschwende, Saal, Dorfstraße 17
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen
 Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
 Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
 Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf
 Herr Richwien, Architekturbüro bauwerk.INNOVATIV
 Herr Alexander Volkmann, Vertreter der Presse
 5 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Thérèse Kuhlmann, Finanzverwaltung
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung
- gibt auf Grund der Corona-Pandemie eine Liste in Umlauf, in der sich die Gäste mit Namen und Anschrift eintragen müssen

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte; ab 19:40 Uhr 20 Stimmberechtigte

Bürgermeister:

- stellt Frau Thérèse Kuhlmann als neue Mitarbeiterin der Verwaltung seit dem 01.07.2020 vor
- sie ist die Nachfolgerin von Frau Eva Fürstenberg und hat zusätzlich das Thema Feuerwehr zugeordnet bekommen
- gratuliert dem anwesenden Ortschaftsbürgermeister von Wendehausen, Herrn Frank Peterseim, nachträglich anlässlich seiner Silbernen Hochzeit und überreicht Präsent

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020
6. Beratung und Beschlussfassung: 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld
7. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020
8. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023
9. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellungsbeschluss B-Plan Auf dem Schafhof, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Kalkulation Kostenersatz Feuerwehr
11. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT - Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG 2019
12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
13. Bürgeranfragen
14. Stand Baumaßnahmen
15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
16. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichte aus den Ausschüssen

Es haben wegen der Corona-Pandemie keine Tagungen stattgefunden.

Herr Eckhard Köthe, Vorsitzender des Bauausschusses:

- möchte in den nächsten Tagen einen Sitzungstermin vereinbaren

Frau Andrea Mehler, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- hat bei einem Termin des Bürgermeisters zum Thema Jugendpflege teilgenommen; wartet auf das Protokoll
- möchte ebenfalls kurzfristig eine Ausschuss-Sitzung herbeiführen

Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer ist ab 19:40 Uhr anwesend (= 20 Stimmberechtigte)

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss-Nr.: 52-08/2020: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2020

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2020 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- eine Änderung diverser Maße erfolgt auf Anraten des Ortschaftsbürgermeisters Lengenfeld unterm Stein, Herrn Karl-Josef Hardegen
- gibt diese anhand des vorliegenden Satzungsentwurfes bekannt
- sagt aus, dass der Hauptausschuss die Veröffentlichung von Rechenbeispielen angeregt hat; wird mit der Veröffentlichung der Satzung umgesetzt
- eine Ausschreibung der Beräumung von Grabstellen wird vorbereitet; Problem bei privater Entfernung ist das Verbleiben von Betonresten auf der abgeräumten Grabfläche

Beschluss-Nr.: 53-08/2020: 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 1. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020

Bürgermeister:

- erklärt, dass in der vorangegangenen Hauptausschuss-Sitzung eine ausführliche Diskussion stattgefunden hat
- der Verwaltung liegen keine Änderungsanträge vor

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass ihm 3 schriftliche Änderungsanträge zugegangen sind (2 x von der CDU-Fraktion, 1 x Liste Wendehausen)

Herr Marcel Hohlbein:

1. - die CDU-Fraktion möchte den Fehlbetrag aus 2019 minimieren; hat diesbezüglich mit der Verwaltung über Tilgungsaussetzung gesprochen
- dankt Frau Hahn – hat 3 in Frage kommende Verträge vorgelegt
- Tilgung für dieses Jahr ist mit 233 T€ veranschlagt – Einsparung von 124 T€ wären möglich

- sollte 1:1 der Deckung des Fehlbetrages zugeführt werden (Senkung auf 437 T€)

Gemeinderatsvorsitzender:

- unterbreitet den Vorschlag, über jeden Antrag einzeln abzustimmen

Bürgermeister:

- merkt an, dass der vorgelegte Änderungsantrag zahlentechnisch Auswirkungen auf den Finanzplan hat

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach den anfallenden Kosten für die Tilgungsaussetzung

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass sich diese auf 100,00 € je Kreditvertrag belaufen

Herr Martin Stützer:

- erkundigt sich nach dem Ende der Laufzeit bzw. nach dem Ende der Zinsbindung

Frau Ninette Hahn:

- Zinsbindung läuft wie festgeschrieben aus, anschließend ist eventuell über eine Umschuldung nachzudenken

Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU-Fraktion über die Aussetzung der Tilgung von Krediten (Anlage 1 des Protokolls):

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Marcel Hohlbein:

- die CDU-Fraktion strebt eine Erhöhung der Haushaltsstelle Unterhaltung Straßen, Wege und Brücken um 60 T€ an
- des Weiteren sollen die Budgets der Ortschaftsbürgermeister um ca. 7 T€ erhöht werden – erstmal für das Haushaltsjahr 2020
- die Finanzierung erfolgt aus der Veräußerung von Grundstücken/Splitterflächen
- die Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt ist um diesen Betrag zu reduzieren (67.300 €)

Herr Martin Stützer:

- erkundigt sich, ob es Interessenten für die Splitterflächen gibt und ob der Ansatz der CDU-Fraktion als realistisch eingeschätzt werden kann

Herr Holger Montag:

- das Thema ist mehrfach besprochen worden
- Ausschreibung erfolgt im nächsten Südeichsfeldboten – in Kürze weiß man Bescheid

Herr Gundolf Montag:

- findet eine Erhöhung um 3 €/Einwohner angemessen

Bürgermeister:

- kann den Wunsch zur Straßensanierung nachvollziehen; in den letzten Jahren wurde viel Geld in die Sanierung der gemeindeeigenen Einrichtungen investiert

- gibt hinsichtlich der Erhöhung des Ortschaftsbudgets zu bedenken, dass die Gemeinde alle Betriebskosten in den Ortschaften trägt und die freiwilligen Leistungen erhöht werden sollen
- ist der Meinung, dass dann die Mittel auch z.B. für Anpflanzungen oder Spielgeräte eingesetzt werden sollte; fairerweise könnten dann auch die Ehrungen innerhalb der Ortschaften aus diesem Budget getragen werden – würde für ihn einen guten Kompromiss darstellen
- die Budgethöhe sollte jedes Jahr im Rahmen des Haushaltes neu festgelegt werden, damit besteht die Möglichkeit, flexibler bei Problemen reagieren zu können

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht zum Thema Straßensanierung an, dass bereits ein Ordner mit Prioritäten existiert – diesen sollten sich die Bauverwaltung und der Bauausschuss gemeinsam vornehmen
- ein Teil sollte in diesem Jahr umgesetzt werden, wobei man sehen muss, welche Sanierung Sinn macht oder ob ein grundhafter Ausbau ansteht

Bürgermeister:

- hat einige Projekte bereits in der Schublade:
 - Gartenstraße Faulungen (~ 25 T€)
 - Zuwegung Kfz-Werkstatt Diedorf (~ 15 T€)
 - Brückenstraße (~ 7 – 8 T€)
- Ortschaftsbürgermeister haben diesbezüglich bereits Listen erstellt
- befürwortet, dass sich der Bauausschuss mit dem Thema Straßen und Dorferneuerung beschäftigen sollte

Herr Gundolf Montag:

- gibt zur Kenntnis, dass die Zubringerstraße in Katharinenberg zum E-Werk Risse aufweist

Gemeinderatsvorsitzender:

- bittet Ortschaftsbürgermeister, Bauamt und Bauverwaltung, sich ins Benehmen zu setzen

Herr Frank Peterseim:

- erwähnt, dass sich der Ortschaftsrat Wendehausen im Januar mit der Klassifizierung beschäftigt hat
- regt an, sich bezüglich der Ortsdurchfahrt (Landesstraße) wegen der starken Beschädigungen beim Straßenbauamt nachzuhaken

Gemeinderatsvorsitzender:

- der Ansatz des Bürgermeisters (Verwendung Ortschaftsbudget) sollte für die Zukunft überdacht werden
- ist Thema für den Ausschuss Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Herr Dr. Dieter Herold:

- er war davon ausgegangen, dass die Ehrungen aus dem Ortschaftsbudget bestritten werden
- am Jahresende sollte Bilanz gezogen werden

Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU-Fraktion zur Erhöhung der Haushaltsstelle
Unterhaltung Straßen, Wege und Brücken sowie des Ortschaftsbudgets (Anlage 2 des Protokolls):

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Karl-Josef Montag:

3. legt, wie in der Hauptausschuss-Sitzung am 01.07.2020 angekündigt, einen Antrag der Fraktion Liste für Wendehausen vor

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in der Verwaltung kein Antrag vorliegt

Herr Karl-Josef Montag:

- erwidert, dass er diesen dem Gemeinderatsvorsitzenden überreicht hat
- möchte als zusätzlichen Punkt im Vermögenshaushalt eine Vorplanung des Schanzenweges/Rosengasse in Wendehausen aufnehmen (25 T€)
- die Finanzierung soll aus Mehreinnahmen (z.B. Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes vom Land, Mieten und Pachten) sowie aus Minderausgaben (z.B. Mietausgaben Server, Sachverständigen- und Gerichtskosten, Verträge mit der TSI) erfolgen
- sieht im Bereich des Schanzenweges Gefahr in Verzug – Böschung droht einzubrechen
- strebt eine Aufnahme des Projektes im übernächsten Jahr in die Haushaltspläne der Zweckverbände an; möchte in diesem Jahr Zeichen setzen

Bürgermeister:

- beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten - Antrag lag der Verwaltung nicht vor, Auskunftserteilung ist ihm ohne Kenntnis des Antrages nicht möglich

Gemeinderatsvorsitzender:

- nimmt Antrag zur Geschäftsordnung entgegen

Abstimmungsergebnis zur Unterbrechung der Sitzung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Unterbrechung der Sitzung von 20:25 Uhr bis 20:35 Uhr

Gemeinderatsvorsitzender:

- setzt die Sitzung fort, dankt für die Pünktlichkeit

Bürgermeister:

- spricht sich gegen den Antrag aus
- bestätigt die Mehreinnahmen in Höhe von 5 T€ (Erstattung für Wahlen)
- 3 T€ sonstige Verwaltungs-Betriebseinnahmen ist die Stromkostenerstattung durch die Zacom – erst in diesem Jahr – Betrag schwankt
- zeigt sich bei der Position Mehreinnahmen Mieten und Pachten Gemeindezentrum Wendehausen überrascht – hat erst im Hauptausschuss auf Nachfrage von Herrn Montag ausgesagt, dass eine Umbuchung auf die gemeindeeigenen Gebäude erfolgt ist – war eine Forderung des Gemeinderates
- eine freie Spitze ist nicht vorhanden
- sieht bei Mietausgaben für den Server keinen Spielraum; auch nicht für Sachverständigen- bzw. Rechtsanwaltskosten – es laufen verschiedene Verfahren (Rechtsstreit Ausgleich Altersteilzeit Kita Lengenfeld unterm Stein; aktuelles Verfahren mit Bürgern aus Lengenfeld unterm Stein wegen Flächen der Agrargenossenschaft)
- sagt zum TSI-Vertrag aus, dass sich dieser in 2 Positionen gliedert: Grundvertrag mit 20 T€ und + Verbräuche (5,3 T€ für Januar bis März; November und Dezember können noch nicht eingeschätzt werden)
- stellt einen Gegenantrag an die Fraktion auf Nachjustierung

- verweist auf den konkreten Wunsch, den Schanzenweg über die Dorferneuerung realisieren zu wollen; der Bauausschuss muss zeitnah Maßnahmen für 2021 – 2023 einreichen
- vorher ist zwingend eine beschränkte Ausschreibung für die Projekte durch das neue Planungsbüro erforderlich
- Kostenschätzung Schanzenweg/Rosenstraße belaufen sich für Phase 1 und 2 auf ca. 500 T€
- bittet generell darum, Änderungsanträge vorab mit der Verwaltung abzustimmen; sieht den Gemeinderatsvorsitzenden nicht in der Pflicht, Unterlagen an die Verwaltung weiter zu reichen

Herr Karl-Josef Montag:

- sagt aus, dass das Problem seit der letzten Hauptausschuss-Sitzung bekannt ist
- Pauschale für die TSI ist früher monatlich anteilig gezahlt worden
- wenn die Finanzierung nicht sicher ist, dann plädiert er dafür, für eine Grundlagenermittlung in Höhe von 7 T€ einzustellen

Herr Andreas Vogt:

- stellt Antrag zur Geschäftsordnung - möchte Diskussion an dieser Stelle abbrechen, weicht vom ursprünglichen Antrag „Planung Schanzenweg“ ab

Abstimmungsergebnis zum Abbruch der Diskussion:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	2

Herr Marcel Hohlbein:

- schlägt Verweis in Bauausschuss vor – Prioritätenliste Dorferneuerung

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte Antrag abändern in „Grundlagenermittlung“ mit 7 T€ Finanzierung

Bürgermeister:

- weist nachdrücklich darauf hin, dass damit der Schanzenweg von der Dorferneuerung ausgeschlossen ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den nunmehr geänderten Antrag abstimmen

Abstimmungsergebnis über geänderten Antrag (Grundlagenermittlung in Höhe von 7 T€):

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	4

- Damit ist der Antrag der Fraktion Liste Wendehausen abgelehnt.

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht allgemeine Dinge an: ist seit 30 Jahren im Gemeinderat und hat 30 Haushalte mit beschlossen – ist in Vergangenheit noch nicht vorgekommen, dass kein Euro für Investitionen eingestellt werden konnte
- Dank der Corona-Hilfe in Höhe von 168 T€ werden jetzt wenigstens die 4 Maßnahmen der Dorferneuerung umgesetzt
- man muss über mögliche Einsparungen im Verwaltungshaushalt nachdenken und alle Positionen in die Waagschale werfen

Herr Uwe Metz:

- sieht bei den Ausgaben Einsparpotential, z.B. laufen seit 2016 5 Multicars über Mietkauf über 6 Jahre – dafür sind rund eine halbe Million Euro veranschlagt, wobei keine Angebote vorgelegen haben
- Gemeinderat muss teilhaben können
- kritisiert, dass man bei der Zusammenlegung der Verwaltungen nicht vorankommt

Herr Marcel Hohlbein:

- man ist sich einig, dass eingespart werden muss; Themen Server und Multicar sind im Hauptausschuss besprochen worden und müssen künftig anders reguliert werden
- *insgesamt müssen ca. 680 T€ Fehlbetrag aus 2019 abgetragen werden, wobei ca. 350 T€ Mehrkosten für den grundhaften Ausbau des Katharinenstiegs mit verantwortlich sind (Ergänzung)*

Herr Gundolf Montag:

- Anträge zur Dorferneuerung sind bis 15.01. zu stellen – rät an, vorab mit den Lastenträgern zu sprechen

Beschluss-Nr.: 54-08/2020: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020 anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023

- keine Wortmeldungen
- die sich aus den vorliegenden und beschlossenen Anträgen ergebenden Änderungen werden eingearbeitet

Beschluss-Nr.: 55-08/2020: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023

„Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Verbindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2018 - 2023.“

Begründung:

Der Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes.

Der Finanzplan soll für die einzelnen Jahre in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.

Der Finanzplan ist nicht verbindlich. Er ist wie der Haushaltsplan Grundlage für die Haushaltswirtschaft.

Durch das Investitionsprogramm soll ein Überblick darüber geschaffen werden, welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen notwendig sind.

Sie sind allgemein auf die voraussichtliche durchschnittliche Entwicklung abgestellte Anhaltspunkte und nicht verbindlich.

Das Investitionsprogramm und der Finanzplan sind mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan zu erstellen.

Der Gemeinderat fasst über den Finanzplan einen gesonderten Beschluss.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellungsbeschluss B-Plan Auf dem Schafhof, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- stellt den anwesenden Vorhabenträger, Herrn Richwien, Architekturbüro bauwerk.INNOVATIV, vor

Gemeinderatsvorsitzender:

- räumt Herrn Richwien Rederecht ein

Bürgermeister:

- bestätigt erhöhte Nachfrage nach bebaubaren Flächen
- aktuell sind in Hildebrandshausen 1.000 qm vorhanden sowie im Wiesengrund in Diedorf 1 Grundstück
- im Vogelsang in Heyerode kann der 2. Abschnitt des B-Planes nicht umgesetzt werden, da sich das Gebiet in Privateigentum befindet und der Eigentümer nicht an einem Verkauf interessiert ist
- die Flächen Auf dem Schafhof sind schon länger als Bauland im Gespräch
- Ziel mit der heutigen Beschlussfassung ist, ein Regelverfahren nach Baugesetzbuch auf den Weg zu bringen
- Herr Richwien ist Erschließungsträger und Architekt
- das Landesverwaltungsamt Weimar hat bereits die Genehmigung von 12 Standorten signalisiert – der Bedarf ist unstrittig da
- sagt aus, dass die Erweiterung des Krankenhausstandortes einen erhöhten Wohnbedarf nach sich zieht
- Detailfragen können bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gestellt werden

21:15 Uhr bis 21:20 Uhr Unterbrechung der Sitzung – Möglichkeit der Einsichtnahme in ausgelegtes Kartenmaterial

Beschluss-Nr.: 56-08/2020: Bauleitplanung der Gemeinde Südeichsfeld

Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld im Regelverfahren nach dem BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 (3) und § 2 (1) BauGB in dem gemäß Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

- a) Das gesetzlich durch das Baugesetzbuch vorgeschriebene Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld auf der Grundlage des § 1 (3) und § 2 (1) BauGB in dem gemäß Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich soll eingeleitet werden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- b) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld soll im Regelverfahren durchgeführt werden.

- c) Mit der Ausarbeitung der Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld soll das Architekturbüro bauwerk.INNOVATIV, Architekt Thomas Richwien, Bahnhofstraße 41, 99976 Südeichsfeld - OT Lengenfeld unterm Stein beauftragt werden.

Begründung:

Die Erforderlichkeit zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ Südeichsfeld (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld gemäß § 1 (3) BauGB gesehen und wie folgt begründet:

Die Aufstellung des o.a. Bauleitplanes ist erforderlich, um die weitere städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Südeichsfeld im festgesetzten räumlichen Geltungsbereich für künftige Vorhaben gemäß § 29 BauGB nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vorzubereiten und zu sichern und ist in der Begründung ausführlich erläutert.

Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Entwicklung eines Wohnstandortes für 12 WE im Bereich Auf dem Schafhof, im Norden der Ortslage Lengenfeld unterm Stein, als städtebaulich sinnvolle Erweiterung des bestehenden Wohngebietes. Auslöser der Planung ist der Antrag eines Vorhabenträgers, auf den Flurstücken 289/152, 151, 141/4 der Flur 2 Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Wohnhäuser zu errichten. Das Vorhaben ist mit den städtebaulichen Zielen der Gemeinde Südeichsfeld grundsätzlich vereinbar.

Die Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamt wurde unter Einhaltung von bestimmten Bedingungen signalisiert.

Mit der baulichen Erweiterung, in direkter Anbindung an die bereits vorhandene Bebauung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Lengenfeld unterm Stein und unter Ausnutzung der bereits vorhandenen Erschließungsanlagen Auf dem Schafhof, wird gleichzeitig dem Gebot des sparsamen und schonenden Umganges mit Grund und Boden gemäß § 1a (2) BauGB Rechnung getragen (Vorrang der intensiven gegenüber einer extensiven Siedlungsentwicklung).

Der Vorhabenträger bauwerk.INNOVATIV übernimmt die Kosten der Planung und künftigen inneren Erschließung des Standortes. Dieses wird im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde gesichert.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Kalkulation Kostenersatz Feuerwehr

Bürgermeister:

- legt dar, dass jede einzelne Feuerwehr ihre eigene Gebührenkalkulation besitzt – ist dringend überarbeitungsbedürftig
- erinnert, dass in den letzten Jahren 6 Feuerwehrfahrzeuge angeschafft wurden
- an Ortsbrandmeister und Wehrführer werden immer höhere Anforderungen gestellt – Gemeinde muss zukünftig noch bessere Unterstützung leisten
- lobt an dieser Stelle Herrn Andreas Dunkelberg als Ortsbrandmeister für seine Arbeit und seinen Einsatz
- handelt sich um ein komplexes Thema, welches gerichtsfest sein muss
- die Ausschreibung erfolgte im Südeichsfeldboten
- 1 Angebot der Fa. Heyder ist eingegangen, welche bereits die Kalkulation der Friedhofsgebühren für unsere Gemeinde ausgeführt hat
- für jede Feuerwehr erfolgte eine separate Erhebung
- das Angebot ist auf eine Pauschale in Höhe von 3.600 € abgestellt; für die Überarbeitung der Feuerwehrsatzung werden weitere 1 T€ veranschlagt
- die ausgewiesenen Beraterstunden müssen nicht in Anspruch genommen werden

- geht davon aus, dass sich die Gebühren erhöhen werden
- rechnet mit einer Bearbeitungszeit von 2 Monaten; strebt das Inkrafttreten zum 01.01.2021 an

Herr Volker Hohlbein:

- spricht sich dafür aus, den Punkt 7.3. „Vorstellung des Ergebnisses in einer Ausschusssitzung“ zu streichen – Fragen können in einer Videokonferenz geklärt werden

Herr Roland Oberthür:

- sieht es als Ziel, in der Verwaltung jemanden zu befähigen, der die Fortschreibung übernehmen kann
- regt an, als Bearbeitungsfrist ein konkretes Datum zu benennen – 30.09.2020

Gemeinderatsvorsitzender:

- ist in Beschluss einzuarbeiten

Herr Holger Montag:

- schlägt den 31.10. vor – auch dann ist die Umsetzung in diesem Jahr realistisch

Herr Roland Oberthür:

- beantragt die Ergänzung der Beschlussvorlage: „Die fertige Kalkulation ist der Gemeinde bis zum 31.10.2020 vorzulegen.“

Herr Karl-Josef Montag:

- fragt nach der Haushaltsstelle, aus welcher die Finanzierung erfolgen soll

Bürgermeister:

- Geld wird dem Bereich Feuerwehr entnommen – ist bisher aber noch nicht vorgesehen

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über Änderungsantrag abstimmen

Abstimmungsergebnis über Änderungsantrag:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: 57-08/2020: Vergabe Kalkulation Kostenersatz Feuerwehr

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Büro Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, Konrad-Adenauer-Straße 11, 72072 Tübingen, gemäß beiliegendem Angebot vom 15.05.2020 mit der Erstellung einer rechtssicheren Kalkulation auf der Grundlage des aktuellen Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) unter Berücksichtigung aller ansatzfähigen Kosten zu beauftragen.

Die fertige Kalkulation ist der Gemeinde bis zum 31.10.2020 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT - Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG 2019

Bürgermeister:

- verweist auf den Bericht der KEBT - dieser ist in Gänze zusammen mit dem Datenblatt unserer Gemeinde auf die iPads hochgeladen
- die Gemeinderatsmitglieder, die kein iPad besitzen, haben ihn per E-Mail erhalten
- gibt den Bericht dem Gemeinderat hiermit formell zur Kenntnis

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräten

Gemeinderatsvorsitzender:

- bittet darum, sich auf Sachverhalte zu beschränken, für die der Gemeinderat zuständig ist

Herr Gundolf Montag:

- fragt folgende Sachstände ab:
 - Gasversorgung/Abwasserentsorgung in Wendehausen
 - Gaiberich – Kanten sollten gesetzt werden
 -

Bürgermeister:

- stuft Gasversorgung in Wendehausen als schwere Entscheidung ein
- die Eintragung der Dienstbarkeiten ist geplant
- Trasse soll von Katharinenberg nach Wendehausen geführt werden
- im Bereich Abwasser gibt es keine neuen Erkenntnisse; Dienstbarkeiten liegen vor
- sagt aus, dass der Gaiberich wegen der Mängelanzeige noch nicht abgenommen worden ist
- das Planungsbüro Kellner wurde aufgefordert, die Schäden geltend zu machen
- diese sind noch nicht abgestellt; die Bankette werden überfahren
- Gewährleistung in Höhe von 6,5 – 7 T€ wurde von der Gemeinde einbehalten; kann für Reparaturen eingesetzt werden

Herr Andreas Vogt:

- rät, von der Gewährleistungssumme eine andere Firma zu beauftragen
- Frist muss gewahrt werden – beginnt mit der Abnahme

Herr Steffen Oberthür:

- empfiehlt, rechtliche Schritte einzuleiten

Herr Gundolf Montag:

- sagt aus, dass die Schlaglöcher in Wendehausen verfüllt sind – dankt dafür

Herr Steffen Oberthür:

- spricht Anbindung der Straße von Hildebrandshausen in Lengenfeld unterm Stein an
- die Parksituation ist unbefriedigend

Bürgermeister:

- informiert, dass die Planfeststellung für die alte Brücke erfolgt ist
- entsprechende Mittel sind im Haushalt des Kreises eingestellt

Gemeinderatsvorsitzender:

- berichtet, dass die Unterlagen bis 21.07.2020 öffentlich ausliegen; das Ausschreibungsverfahren läuft parallel

Bürgermeister:

- spricht die Parksituation an – seitens des Rechnungsprüfungsamtes besteht die Forderung, tätig zu werden
- sieht Handlungsbedarf – hat bereits Gespräche mit mehreren potentiellen Bewerbern geführt

- es ist schwer, geeignetes Personal zu finden
- informiert, dass bei Frau Preiss (Ordnungsamt) in absehbarer Zeit der Renteneintritt bevorsteht
- dann ist die Stelle im Stellenplan zu ändern

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich nach dem Sachstand zum Estda-Gelände

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Gemeinde bereits seit 5 Jahren aktiv ist
- mittlerweile ist die Baugenehmigung erteilt und die Förderbescheide liegen vor
- die LEG ist involviert
- gibt den Termin zur Grundsteinlegung unter Anwesenheit des Ministerpräsidenten bekannt: 16.09.2020, 14:00 Uhr
- bisher bereits entnommenes Erdreich wird auf Schadstoffe überprüft; die Baustelle ruht daher
- der Saal wird ertüchtigt – Decke und Leuchten stehen unter Denkmalschutz
- untergebracht werden soll im Anbau ein Caterer für Kindergarten, Schule und Altenheim + 14 Wohneinheiten
- lädt den Gemeinderat zum genannten Termin ein – ist wichtiges Projekt für Gemeinde

Herr Frank Peterseim:

- möchte das Thema Jugendförderung in den Gemeinderat einbringen – erfragt Ergebnisse der Beratung mit Frau Klein vom Landratsamt

Bürgermeister:

- sagt aus, dass zu diesem Termin auch die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales, Frau Andrea Mehler, anwesend war
- Frau Klein hat im Gespräch geschildert, warum unsere Gemeinde nicht unterstützt werden kann – es stehen keine Probleme an, die unter förderfähige Programme fallen
- „Aufpasser“ für Jugendklubs werden nicht gefördert
- zum Thema Dorfkümmerer muss ein formeller Antrag gestellt werden
- handelt sich um ein Förderprogramm des Landes
- die Ausschreibung muss konkrete Aufgaben enthalten und von der Gemeinde umgesetzt werden
- möchte sich zum Thema „Jugendklubs“ mit den Ortschaftsbürgermeistern verständigen

13. Bürgeranfragen

Herr Frank Peterseim:

- dankt dafür, dass der Badebus jetzt auch Wendehausen einbezieht

Bürgermeister:

- Hildebrandshausen wird ebenfalls angefahren
- Badebus ist aber auch zweischneidiges Schwert – bei Schlechtwetter muss das Bad mitunter trotzdem öffnen
- erwähnt den Schwimmbadverein lobend

Frau Petra Schwarz, Bürgerin aus Schierschwende:

- erkundigt sich nach der versprochenen Barrierefreiheit am Bürgerhaus Schierschwende; teilweise war eine Teilnahme zur Weihnachtsfeier nicht möglich

Bürgermeister:

- sagt aus, dass ursprünglich eine feste Rampe angedacht war – Umsetzung war leider technisch nicht möglich

- daraufhin wurde eine transportable Rampe in Auftrag gegeben – wird Erkundigungen einziehen

Herr Christian Scharf, Bürger aus Schierschwende:

- sagt aus, dass die Rampe nach DIN-Vorschrift 12 m lang sein müsste; jetzt wird nach einer Alternative gesucht
- spricht das Thema ausbaufähiges Internet in Schierschwende an

Bürgermeister:

- legt dar, dass man aus dem Förderprogramm herausgeflogen ist
- für Schierschwende muss über das Land Thüringen eine Neubeantragung erfolgen
- die Thüringer Netkom hat angeboten, beim Waldwegebau ein Leerrohr mit zu verlegen
- trotz 70 T€ Haushaltsrest klafft noch eine Lücke in Höhe von 212 T€
- ist mit Ministerium in Gespräch; er trägt das Problem regelmäßig vor
- im Freistaat ist hierfür Geld vorhanden – die Umsetzung gestaltet sich allerdings sehr schwierig

Herr Marcel Hohlbein:

- empfiehlt, das Thema beim Besuch des Ministerpräsidenten anzusprechen

Herr Gebhard Gräbedüchel, Bürger aus Wendehausen:

- gibt zur Kenntnis, dass die Freileitung nach Wendehausen durch geschädigte Bäume gefährdet ist
- spricht die neuen Bänke/Waldschenke an – werden von der Waldgruppe des Kindergartens gut genutzt – dankt dafür
- informiert, dass die Waldschenke am Hundertacker (Schierschwende) schadhaft ist – der Bauhof sollte sich dies einmal ansehen
- bemängelt den schlechten Zustand des Schützenplatzes Wendehausen

Bürgermeister:

- berichtet, dass das Exposé des Radweges Diedorf – Heldra übergeben worden ist; momentan wird Schriftverkehr zur Umverlegung der Trasse geführt
- kündigt an, dass eine Auftragsvergabe an ein Planungsbüro in Hinsicht auf Fördermittel unumgänglich ist

14. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Kreistag die Sanierung der Turnhalle Heyerode einstimmig beschlossen hat
- die Erneuerung der Heizung des Gymnasiums steht ebenfalls an
- informiert, dass Soccer-City die Gemeinde beim Anlegen eines Kunstrasenplatzes mit einbeziehen möchte – lehnt dies ab

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich zum Stand Kindergarten Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- der Ausbau befindet sich auf der Zielgeraden – Ende August kann mit dem Innenausbau begonnen werden
- ist mit dem Verein bezüglich des Spielplatzes im Gespräch – ist eventuell auch Thema für eine Bauausschuss-Sitzung

15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- legt dar, dass die Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) und der Gemeinde- und Städtebund Thüringen eine Gesellschaft zum Thema Digitalisierung gründen; die Gemeinde wird sich mit 1 € in diese Gesellschaft einkaufen
- kann sich vorstellen, die nächste Gemeinderatssitzung im Krankenhaus in Lengenfeld unterm Stein durchzuführen – somit könnte der Erweiterungsbau vorgestellt werden
- teilt mit, dass das Thema „Esda“ jetzt auch für die Landesregierung von Interesse ist
- sagt bezüglich des geplanten Waldverkaufes aus, dass die Ausschreibung im nächsten Südeichsfeldboten erscheint
- bittet um Positionierung zum Verkauf des ehemaligen Konsums in Schierschwende
- Bauhof Garage Wendehausen – wird auf den Weg gebracht
- der alte Schützenplatz in Wendehausen wird nicht mehr genutzt – hier sollte über eine Verpachtung nachgedacht werden

16. Verschiedenes

./.

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin